

Presseinformation

Warum Unternehmen besser heute als morgen auf Artificial Intelligence setzen sollten

Wien, 05. Oktober 2020

Bei Artificial Intelligence denken wir oft an Roboter und Supercomputer in zukunftsweisenden Science-Fiction-Filmen. In der Realität unterstützt AI bereits heute eine Vielzahl von Unternehmen bei unterschiedlichsten Aufgaben. Artificial Intelligence ermöglicht ganz neue Geschäftsmodelle, denn sie kann Aufgabenbereiche übernehmen, für die im Unternehmen entweder die Mitarbeiter fehlen, oder die Menschen überhaupt nicht bewältigen können. Trotzdem zögern in Österreich noch immer viele Unternehmen AI einzusetzen oder erkennen gar nicht das Potential, das der Einsatz solcher Systeme für sie hat.

In jedem Unternehmen gibt es Potential für den Einsatz von Artificial Intelligence

Doch welche Aufgaben können überhaupt sinnvoll von einer AI übernommen werden? Obwohl die Beantwortung dieser Frage, bezogen auf das jeweilige Unternehmen, höchst individuell ist, gelingt es dem Softwareunternehmen ONTEC AG dank jahrelanger Erfahrung in der Software-Entwicklung jene Bereiche zu identifizieren in denen Unternehmen von Artificial Intelligence profitieren können. Eine von der FFG geförderten Studie von ONTEC, gemeinsam mit verschiedenen wissenschaftlichen Instituten soll nun klären, wie ganz allgemein für alle österreichischen Unternehmen dargestellt werden kann, wie sie AI einsetzen können und welche Auswirkungen das potentiell haben könnte.

Mit dem READINESSnavigator 4 AI kann ONTEC den Status der eingesetzten Artificial Intelligence und den AI-Fortschritt im Unternehmen laufend feststellen. Gleichzeitig dient das Tool zur Messung der Marktreife einer Technologie und reduziert so das Risiko eines Investitionsverlustes für das einsetzende Unternehmen.

Konnte ein Anwendungsbereich für eine AI identifiziert werden, testet ONTEC in einem nächsten Schritt auf Basis eines Prototyps, welche Ergebnisse durch ihren Einsatz erzielt werden können. Die Artificial Intelligence kann hier mit relativ wenigen, bereits im Unternehmen vorhandenen Daten zum Lernen arbeiten. Ist der Proof of Concept erbracht, kann ONTEC dank jahrelanger Erfahrung beim Erstellen businesskritischer Software und hauseigener Forschung im AI-Bereich daraus professionelle Software entwickeln, diese in bestehende IT-Landschaften integrieren und bei Bedarf auch betreiben.

Artificial Intelligence als selbstlernender Datenmanager

Ein AI-Produkt, das aus diesem Prozess entstanden ist, ist der LAMaLearner, den ONTEC im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk-Security-Spezialisten SCHOELLER network control entstanden ist. Die Log Analysis Machine Learner (LAMaLearner) AI automatisiert personalintensive Arbeitsschritte in Log Management und SIEM (Security Information and Event Management) Projekten. Dadurch kann die AI den Normalisierungsaufwand in diesen Projekten enorm reduzieren, unübersichtliche Log

Daten strukturieren und die Sicherheit von IT-Umgebungen erhöhen. Der LAMaLearner lernt selbst und ist somit robust gegenüber möglichen Formatänderungen allfälliger Log Files. Außerdem lässt er sich problemlos in die verschiedensten Log Management Systeme integrieren und ist so auch in anderen Unternehmen einsetzbar.

Wird Artificial Intelligence die Weltherrschaft an sich reißen?

Artificial Intelligence besitzt großes Potenzial, das von den meisten österreichischen Unternehmen jedoch nicht ausgeschöpft wird. Grund dafür sind mangelndes Vertrauen und geringes Wissen über AI-Systeme. Um dies zu ändern betreibt ONTEC Forschung im eigenen Unternehmen und in Zusammenarbeit mit renommierten Universitäten und außeruniversitären Instituten in Österreich. Ein Leuchtturm-Projekt in diesem Zusammenhang ist die Erstellung eines Kriterienkatalogs für AI-Systeme, der eine ganzheitliche Beschreibung und Bewertung dieser Systeme ermöglicht. Neben einer technischen Darstellung der Systeme werden auch ethische, wirtschaftliche, soziologische und andere Faktoren von dem interdisziplinären Team des Instituts für höhere Studien, der Fachhochschule Oberösterreich, der Universität Salzburg und ONTEC berücksichtigt. Langfristiges Ziel ist es, die Anwendung den Unternehmen und der Gesellschaft frei zugänglich zu machen und so Hürden für den Einsatz von Artificial Intelligence abzubauen.

Über die ONTEC AG

Der IT-Dienstleister ONTEC AG wurde 2001 als eigenständiges Unternehmen der TEC GRUPPE gegründet und vertraut seit Mai 2018 auf das Konzept Holacracy. Heute arbeiten 60 Mitarbeiter am Firmensitz in Wien. Durch einen neu entwickelten ganzheitlichen Lösungsansatz hat sich die ONTEC vom Anbieter von Individualsoftware und IT-Serviceleistungen, zum Spezialisten für digitale Transformation und Managed IT Services für geschäftskritische Prozesse entwickelt. In den letzten Jahren spielt Artificial Intelligence dabei eine stetig wachsende Rolle. www.ontec.at

Rückfragehinweis

Mag. Valerie Bauer
Marketing and Communications
ONTEC AG
E: valerie.bauer@ontec.at
T: +43 664 80757560
W: www.ontec.at